

Erledigt

Lenovo ideacentre 720-18IKL Ich hoffe mir kann geholfen werden.

Beitrag von „hjl“ vom 5. Dezember 2017, 09:27

Moin Gemeinde.

Diese Woche der 2. Versuch einen neuen Hackintosh herzustellen. Der letzte Versuch mit einem Lenovo T520 hat ja fast problemlos funktioniert.

Ich dachte mir, ok dann bestelle ich halt einen neuen Lenovo PC für den 2 Hackintosh. Aber weit gefehlt, das Bios heißt jetzt Lenovo Bios und das Mainboard Lenovo 36C5 also nicht mehr so wie früher üblich ein Gigabyte Board.

Ich hoffe doch, daß Ihr mir weiterhelfen könnt.

Ich habe alle Bilder auf der Homepage "hj-l.de" unter dem Link Hackintosh abgespeichert. das komplette Bios,

und die Hardware die ich mit der Software "SiSoft Sandra Lite" ausgelesen habe.

Aber Achtung die Dateien sind insgesamt jeweils 20 MB groß.

Linux Ubuntu 17.10 liess sich ohne Probleme installieren. Es kann also meiner Meinung nach nur um die [Bios Einstellungen](#) handeln

um die es sich hier dreht.

Mit eingestecktem USB Stick kommt nur der Apfel und dann nichts mehr.

Habe ca. 20 Minuten gewartet, aber es ging einfach nicht weiter.

Mit freundlichem nassen Gruß von der Nordsee

Hansjörg

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 5. Dezember 2017, 09:58

Das ist der Grund warum manche sich lieber selber einen PC zusammenbauen mit kompatiblen Komponenten als einen Fertigen zu kaufen. Da passt dann eben die Hardware. 😊

Richtig weiterhelfen kann dir so keiner. Ergänze hier doch mal die Hardware des Computers. Gib hier eine Anleitung wie man das Forum gerecht macht.

<https://www.hackintosh-forum.de/inem-Ger%C3%A4te-verbaut/>

Außerdem wäre interessant was dir beim Booten im Verbose Mode auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Beitrag von „hjl“ vom 5. Dezember 2017, 10:37

Moin anonymus writer

Hier kommen die gewünschten Angaben aus den Files die ich erzeugt habe. Es sind wie von Dir erwartet 4 files mit Inhalt.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 5. Dezember 2017, 10:58

Das sieht schon mal gut aus.

~~Bitte dann noch das Bild der Fehlermeldung vom Verbose Mode und deinen aktuell verwendeten EFI-Ordner.~~

[@hjl](#),

hier ein Entwurf für eine EFI-Ordner. Teste mal und Berichte was passiert.

Beitrag von „hjl“ vom 6. Dezember 2017, 14:53

Moin miteinander, moin anonymus writer

Sorry aber ich komme erst heute wieder zum weitermachen mit den Tips von Euch.

Ich habe den PC versucht neu mit MacOSX Sierra zu starten mit der config.plist die ich von Dir bekommen habe.

der Clover Bildschirm kommt und ich kann die verschiedenen Positionen auch auswählen, wenn ich dann mit der Installation weitermache, kommt es sofort zu folgender Fehlermeldung siehe angehängtes Bild:

Ich habe mich in google umgeschaut und auch eine gleiche Fehlermeldung gefunden, sie ist auf tonymax86.com
dann habe ich die config.plist aus #tony---macx---86 versucht aber hier bleibt bis auf das apfel logo der Bildschirm dunkel.
der Apfel steht auch noch nach einer Stunde so da.

Also Satz mit X war wohl nix.

Gruß
Hansjörg

Beitrag von „umax1980“ vom 6. Dezember 2017, 16:18

Das könnte an einer falschen [SMBIOS Version](#), also die Version des Apple Gerätes welches wir hier vorgaukeln wollen, liegen.

Diese muss zum System passen, sprich, wenn die zu alt ist. So lässt sich kein MacOS in aktueller Version installieren.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. Dezember 2017, 16:36

Für mich stellt sich da die Frage welche OSX-Version du installieren möchtest.

Das SMBIOS ist für High Sierra.

Hast du nur die config.plist getestet oder den ganzen EFI-Ordner? Auch Inhalt des EFI-Ordner war überarbeitet.

Beitrag von „hjl“ vom 6. Dezember 2017, 17:35

Moin anonymus writer

Eigentlich wollte ich ja nur Sierra installieren, das mit dem High Sierra lassen wir noch ein weilchen warten, bis von Apple her alles bereinigt ist.

Könntest Du mir bitte die richtige Version anpassen ??????

Viele Grüße

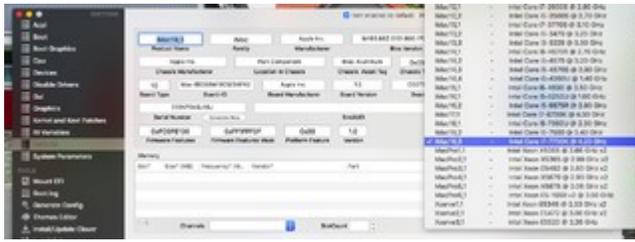
Hansjörg

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. Dezember 2017, 19:11

Das kannst du selber. Teste mal eine ältere iMac Version.

[Clover Configurator immer aktuell](#)

Was genau für ein Prozessor ist den verbaut? Zum I7-7700K passt iMac18,3 und High-Sierra. Ich kann dir auch High-Sierra empfehlen. Läuft bei mir problemlos auf allen Hackis.



Beitrag von „hjl“ vom 6. Dezember 2017, 19:55

Moin anonymus writer

Es ist ein I7-7800 ohne "K" mit 3,6 GHz getaktet. Ich habe mir ein Hackbook aus einem alten Lenovo T520 aufgebaut.

Hier warten noch 2 T520 darauf daß ich Ihnen wieder Leben einhauchen kann, allerdings nicht Windows sonder Mac OS X

Da das fast zu einfach war habe ich mir halt gedacht mit Lenovo machst Du nichts verkehrt, da ich seit fast 20 Jahren mit Servern von HP und IBM arbeite. Bei dem 520 ist ein GA Board drin. Deshalb dachte ich, ich mache nichts verkehrt wenn ich 2 neue Lenovo PC´s kaufe. Ich brauche die Rechner für mein Geschäft "Lasergravur" und "Stickerei", da meine Mac mini´s mittlerweile 5 und 6 Jahre alt sind. Ich habe vor 25 Jahren schon PC´s zusammengestöpselt und auch verkauft, aber damals war alles einfacher. Wenn ich mich heute bei Reichelt umschaue gibt es über 100 boards,

und ebensoviele Prozessoren. Da ich aber keine Zeit habe hier lange herumzusuchen, habe ich mir halt diese beiden PC´s gekauft. Ich werde morgen versuchen einen HighSierra USB Stick erstellen, dann sehen wir weiter.

Gruß
Hansjörg

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. Dezember 2017, 20:07

OK, zu diesem Prozessor bin ich jetzt raus. High Sierra ist jedoch sicher das bessere System für diesen.

Lies mal hier:

<http://www.insanelymac.com/forum/-7800x-i7-7820x-i9-7900x/>

Eventuell kann dir hier [@Brumbaer](#) weiterhelfen.

Beitrag von „hjl“ vom 8. Dezember 2017, 15:22

Moin miteinander

Habe mir jetzt ein anderes Board bestellt.

Warte bis es angekommen ist

Gruß
Hansjörg

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 8. Dezember 2017, 17:40

Was hast dir bestellt?

Beitrag von „hjl“ vom 8. Dezember 2017, 19:51

Moin anonymus writer

Ich habe mich hier im Forum umgeschaut und bin bei dr. stein hängengeblieben.

Ich habe mir gestern morgen das folgende Board bestellt

ASUS Prime B250M-Plus (1151)

Plus 16 GB Ram

Da ich ja den Prozessor Kaby Lake schon habe, werde ich Ihn darauf einbauen.

Plus Grafikkarte die ich ja auch schon habe.

Nach der heutigen Horrormeldung von Apple die ich heute gelesen habe,

bleibe ich doch lieber bei Sierra und nicht High Sierra.

Gruß

Hansjörg

Beitrag von „umax1980“ vom 8. Dezember 2017, 21:22

Welche Horrormeldung meinst du ?

Beitrag von „hjl“ vom 9. Dezember 2017, 06:10

Moin anonymus writer

Ich meine die, die gestern in heise.de verbreitet wurde mit der Grafikleistung die nach einem Aufwachen nach dem Ruhzustand nur noch ca. 25 % beträgt. Dieses war die letzte, dann die vorherige Meldung mit dem Root Account ohne Passwort. Dann wird ein Fix herausgegeben der durch das nächste Upgrade wieder von apple entfernt wird, sodaß der Fehler wieder offen ist. So etwas geht ja gar nicht in einem System welches angeblich immer besser wird.

Ich bleibe dabei, ich bleibe bei sierra, denn erstens gefällt mir AFPS nicht, und zweitens warte ich bis die Fehler in AFPS auftauchen.

Entwickler entwickeln heutzutage nichts mehr richtig, so wie das früher einmal war, als man

noch genügend Zeit hatte,

bisher war man eigentlich nur bei Microschrott der erste Tester, aber ich glaube der Virus hat mittlerweile auch auf

Apple übergegriffen.

Es kann doch nicht sein, daß man jedes Jahr ein neues Release herausbringt, denn es ist ja nicht nur Apple, sondern auch die Software die darauf läuft oder halt auch nicht. Nimm z.B mal Filemaker. Filemaker gibt es seit fast 25 Jahren auch von Apple hergestellt. in den ersten 20 Jahren gabe es 8 Versionen, jetzt seit 4 Jahren jedes Jahr eine neue Version.

Jede Vollversion für Entwickler kostet rund 500 Euro, und das ab jetzt jedes Jahr da man ja mit den Kunden mithalten muß, und Kunden nichts altes kaufen möchten, sondern es muß immer nur das neueste und beste sein welches man kauft.

Gruß

Hansjörg

Beitrag von „MacNick“ vom 9. Dezember 2017, 11:18

[Zitat von hjl](#)

Es kann doch nicht sein, daß man jedes Jahr ein neues Release herausbringt, denn es ist ja nicht nur Apple, sondern auch die Software die darauf läuft oder halt auch nicht.

Du sprichst mir voll aus der Seele - Für Junkies OK - aber wenn man damit arbeiten muss ... 🙌

Gruß MacNick

Beitrag von „griven“ vom 17. Dezember 2017, 22:22

Das ist doch aber schon lange so. Das letzte wirklich konsequent zu ende entwickelte macOS war 10.6 (SnowLeopard) das letzte wirklich konsequent zu Ende gebrachte Windows war ganz am Ende seiner Laufbahn Windows XP. Im Grunde hat Microsoft das Thema jetzt schlau gelöst mit Windows 10 es gibt nur noch ein Windows bis in alle Ewigkeit damit schafft man sich die Freiheit Updates zu bringen in einem Zyklus den man selbst für richtig hält. Im Grunde macht

Apple spätestens seit ElCapitan nichts anderes nur anstatt die Updates XYZ CreatorWeißEsDerGeierWasAuchImmer Update zu nennen wird fröhlich eine neue Version pro Jahr proklamiert wobei unterm Strich das Vorgehen aber identisch ist.

Trotzdem ist nicht alles Neue gleichzeitig auch schlecht. APFS zum Beispiel ist ein logischer Schritt und etwas an dem sich zum Beispiel auch Redmond orientieren könnte denn die Mechanismen die über Jahrzehnte für rotierende Platten Gültigkeit hatten lassen sich eben nicht so ohne weiteres auf SSD Medien anwenden. Der neuralgische Punkt bei SSD Speicher sind die Schreibzugriffe und APFS greift genau hier an und spart einen Haufen unnötiger Schreibzugriffe auf das Medium ein. Gut für die SSD und somit auch gut für den Geldbeutel der User denn letztlich hält auf die Weise ein SSD Medium deutlich länger...

Beitrag von „MacNick“ vom 17. Dezember 2017, 23:56

[Zitat von griven](#)

Das ist doch aber schon lange so.

 - leider ... deshalb verschenkt ja Apple sein System  denn wer wäre schon bereit für den dauernden Äger zu zahlen?

[Zitat von griven](#)

Das letzte wirklich konsequent zu ende entwickelte macOS war 10.6 (SnowLeopard) ...

Genau das ist der Grund, weshalb ich mit einem funktionierenden System so lange arbeite, wie es geht - sofern ich nicht durch irgendeine benötigte Software dazu gezwungen werde!
Ja bis 10.6 konnte man jedes Update bedenkenlos einpflegen - und xp war nach den vorangegangenen Irrwegen ein wirklich sicheres und ausgereiftes OS. - Aber - so ist es eben, wenn der Apfel zu reif wird, dann fällt er vom Baum - hoffentlich wird hier nicht Nomen zum Omen! 

Zitat von griven

Trotzdem ist nicht alles Neue gleichzeitig auch schlecht. APFS zum Beispiel ist ein logischer Schritt ...

... trotzdem kommt es bei mir frühesten dann auf einen Computer, wenn die Klagen in den Foren aufhören!

Gute Nacht 🙄 MacNick

Beitrag von „griven“ vom 18. Dezember 2017, 00:24

Also ich nutze APFS seit der ersten Beta von HighSierra und kann bisher nichts negatives dazu berichten es läuft einfach ohne das ich wirklich merken würde das es läuft. Natürlich muss man im Vergleich zu HFS+ ein wenig Pflege ins System investieren sprich die APFS.efi bei Updates ggf. auch mal aktualisieren aber davon abgesehen kann ich beim besten Willen bei meiner täglichen Arbeit mit dem Rechner keinerlei Nachteile erkennen die es rechtfertigen würden auf APFS zu verzichten...

Man darf und muss nicht alles glauben was unter Umständen verbreitet wird insbesondere dann nicht wenn diese Aussagen von Herstellern von third party Tools wie CCC stammen die schlicht und einfach verpennt haben ihren Kram auf APFS anzupassen. Als Apple HFS+ eingeführt hat ging ein ähnliches Raunen durch die Nutzerschaft und am langen Ende hat es niemanden geschadet und genau so ist es auch mit APFS. Im Kern ist APFS sicher eine gute und nötige Änderung die Akzeptanz wird dann oder wann von allein kommen aber bis dahin läuft APFS grundsätzlich aber auch schon jetzt ohne erkennbare Probleme...

Beitrag von „hjl“ vom 18. Dezember 2017, 05:52



Moin miteinander

Ich möchte mich hier einmal bedanken für die Unterstützung die ich hier in diesem Forum erhalten habe.

Habe mittlerweile das 2. Lenovo Laptop 520 umgerüstet auf Hackintosh. Einfach phantastisch wie diese

Dinger am laufen sind. Dazu brauche ich noch 2 Karten DW1520 für den WLAN-Anschluß

Habe seit letztem Mittwoch auch meinen Lenovo ideacenter am laufen, nachdem ich das Motherboard

gegen ein Asus B250M-Plus getauscht habe. Dieser läuft bei mir als Arbeitsplatzrechner mit 32 GigaByte Ram

und I7-7700 Intel CPU. Es ist fantastisch wie jetzt alles flutscht.

Ich werde heute noch damit beginnen den 2. Ideacentre umzurüsten auf Hackintosh. Dieser Rechner ist für meine Ehefrau, da Ihr Mac mini mittlerweile auch in die Jahre gekommen ist. Dieser Rechner hat aber nur 16 GigaByte Ram.

Thema kann hier geschlossen werden. Wenn ich etwas neues habe werde ich wieder berichten.

Das reicht für Sie zum Arbeiten aus.

Freundlichen Gru0 aus dem Norden

Hansjörg Lauble



Beitrag von „anonymous_writer“ vom 18. Dezember 2017, 08:17

Nur 16 GB RAM 😊

Mein Dell Precision mit 3D-Software Catia V5 hat auch 16 GB RAM.

Und zwei Hackis von mir haben sogar peinliche 8GB RAM.



Ich bin maßlos unter RAMt.



Glückwunsch zu deinen Hackis.

Beitrag von „hjl“ vom 18. Dezember 2017, 18:52

Moin anonymus writer

Wir müssen mit den 2 Hackintosh unseren Lebensunterhalt verdienen. Da mein CO2 Laser und die Stickmaschinen nur mit Windows Programmen ansprechbar sind, ich mich vor Jahren aber dazu entschlossen habe, mit Windows geht man nicht ins Internet, sind wir bei mac minis steckengeblieben. Da die beiden macs aber mittlerweile in die Jahre gekommen sind, und neue Hardware gebraucht wurde habe ich mich wieder an das Thema Hackintosh erinnert und darum habe ich 2 PC´s gekauft, um die Hackintosh herzustellen. Da ich aber mit 16GB an meinem Rechner nur ganz ganz knapp auskomme habe ich halt einfach auf 32 GB aufgerüstet.

Gruß
Hansjörg Lauble

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 18. Dezember 2017, 19:15

[Zitat von griven](#)

Man darf und muss nicht alles glauben was unter Umständen verbreitet wird

insbesondere dann nicht wenn diese Aussagen von Herstellern von third party Tools wie CCC stammen die schlicht und einfach verpennt haben ihren Kram auf APFS anzupassen.

Das ist zumindest was Carbon Copy Cloner betrifft nicht mehr aktuell:

Zitat

[CCC was ready for APFS when High Sierra shipped on September 25](#)

Und das hat wirklich prima funktioniert.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 18. Dezember 2017, 21:09

[@hjl](#), Nicht falsch verstehen. Das mit dem RAM ist schon OK.

OSX ist jedoch eigentlich kein Ressourcenfresser so wie andere Systeme.

Schreibe gerade von einem MacBook Air mit High Sierra und nur 4GB Arbeitsspeicher. Trotz der veraltetem Hardware und 4GB Arbeitsspeicher läuft das auch noch sehr zufriedenstellend mit High Sierra.

Beitrag von „hjl“ vom 19. Dezember 2017, 06:25

Moin anonymus writer

Ich weiß das Mac OS X nicht der Ressourcenfresser ist, sondern die Applikationen die ich unter Mac verwende.

Adobe Illustrator mit nur einem geöffneten Bild z.B. über 1 GB, dann noch Photoshop mit 1 Bild das nächste GB verschwendet. Dann habe ich noch Neo Office geöffnet, dann Thunderbird mit 8 EMail accounts, dann noch Firefox welches das nächste GB verschwendet, und zum Schluß dann noch der Ressourcenfresser Windows welches hier auf meinem Rechner mit 6 GB läuft, da hier CorelDraw gestartet ist zum Lasern, und dann noch die Software Designshop zum programmieren der Stickereien. Brauch auf jeden Fall knapp über 4 GB für Windows alleine. Sonst geht hier die Swaperei des Speichers ab, das möchte man nicht so gerne.

Gruß
Hansjörg